



Görlitzer Anzeiger.

N^o 38. Donnerstag, den 22. September 1836.

C. F. verw. Schirach, Verlegerin. F. C. Scholze, Redakteur.

Geburten.

Görlitz. Hr. Fried. Albert Mattheus, brauer. B. und Tuchfabrik. allh., u. Frn. Christ. Ren. geb. Richter, Sohn, geb. den 19. Aug., get. d. 11. Sept., Wilhelm Julius. — Hr. Joh. Martin Bee-
lich, Stockmstr. u. Gefangen-Aufseher bei dem Kön. Dr. Inquisit. allh., u. Frn. Christ. Frieder. Amalie geb. Lehmann, Tochter, geb. den 30. Aug., get. den 11. Sept., Ida Christiane. — Hr. Joh. Erg. Gutte, Büchsenm. beim 1. Bat. (Görl.) 6. R. Pr. Landw. Reg., auch B. u. Goff. allh., und Frn. Joh. Christ. geb. Funke, Sohn, geb. den 27. Aug., get. den 11. Sept., Eduard Dewald. — M^{rs}. Joh. Carl August Lehmann, B., Fischer u. Maurerges. allh., u. Frn. Amalie Conc. geb. Alex, Tochter, geb. den 27. Aug., get. d. 11. Sept., Marie Amalie. — M^{rs}. Joh. Glieb. Lissel, B. u. Maurer allh., und Frn. Joh. Dorothee geb. Krusch, Tochter, geb. den 28. Aug., get. d. 11. Sept., Anna Mathilde Natalie. — M^{rs}. Samuel Mor. Holstein, B. u. Töpfer allh., u. Frn. Christ. Gottl. geb. Walther, Tochter, geb. d. 30. Aug., get. den 11. Sept., Amalie Louise. — Carl Wilh. Reichel, Tuchm. Ges. allh., u. Frn. Joh. Renate geb. Schröder, Sohn, geb. d. 6. Sept., get. d. 11. Sept., Johann Carl Wilhelm. — Joh. Fried. Alisch, Schneiderges. allh., und Frn. Joh. Carol. geb. Neßmann, Sohn, geb. d. 31. Aug., get. d. 11. Sept., Julius Emil. — Joh. Gfr. Furke, Inw. allh., u. Frn. Mar.

Elisab. geb. Seidel, Tochter, geb. d. 3. Sept., get. den 11. Sept., Emilie Gabriele. — M^{rs}. Friedrich Eduard Sahr, B. u. Schuhm. allh., u. Frn. Johanne Christ. Amalie geb. Richter, Sohn, geb. d. 2. Sept., get. d. 12. Sept., Friedrich Emil Eduard. — M^{rs}. Wilhelm Gustav Weise, B. und Riemer allh., und Frn. Henriette Auguste geb. Zwanziger, Tochter, geb. den 4. Sept., get. den 16. Sept., Minna Auguste. — Joh. Erg. Neusch, B. und Tuchm. Ges. allh., u. Frn. Joh. Christ. geb. Hiller, Tochter, geb. d. 11. Sept., get. d. 16. Sept., Anna Auguste Clara.

Verheirathungen.

Görlitz. Johann Christ. Walther, Färbergehilfen allh., u. Anne Christ. Neumann, weil. Elias Neumanns, Häusl. u. Fleischh. in Nied. Penzighammer, nachgel. 2te Tochter zweiter Ehe, getr. den 4. Sept. — Carl Traugott Lenderf, Zimmerbauer = Geselle allh., u. Igfr. Joh. Christ. Walther, Joh. Matth. Walthers, B. u. Hausbes. allh., alt. Tochter 1. Ehe, getr. d. 12. Sept. — Hr. Ernst With. Mittcher, B., Apoth., auch Kauf- u. Handelsh. allh., u. Igfr. Alwine Aug. Schmidt, Hr. Christ. Fried. Schmidts, R. Preuß. Just. Raths und Justizverw. allh., ebel. alt. Igfr. Tochter 1. Ehe, getr. d. 12. Sept. in Leischwih. — Hr. Emil Carl Phil. Dettel, Kaufm. allh., u. Igfr. Emilie Wilhelm. Bauer, Hr. Carl Glob. Bauers, B. u. Großhändlers, auch Senators allh., ebel. 4. Igfr. Tochter, getr. d. 14. Sept.

Todesfälle.

Görlitz. Frn. Otto Eduard Dortsch's, Unterof. der 2. Comp. der K. Pr. 1. Schützenabth. allh., u. Frn. Franz. Eleon. geb. Stahr, Sohn, Otto Louis, gest. d. 4. Sept., alt 5 M. 19 J. — Joh. Christ. geb. Pilz, unehel. Tochter, Johanne Christiane, gest. den 7. Sept., alt 7 M. 18 J. — Fried. Glieb. Krauz, B. und Weißbäckerges. allh., und Frn. Marie Rosine geb. Kfmann, Sohn, Friedrich August, gest. den 3. Sept., alt 1 J. — Benj. Pöndel, Tuchm. Ges. allh., gest. den 13. Sept., alt 84 J. — Elias Dreßler, B. u. Hausbäcker allh., gest. den 13. Sept., alt 80 J. 3 M. 19 J. — Fr. Anne Ros. Schubert geb. Hilbig, Joh. Sigism. Schuberts, Inw. u. Braugeh. allh., Ehegattin, gest. d. 9. Sept., alt 37 J. 4 M. 27 J. — Carl Glieb. Schöne, Tuchs. Ges. allh., Glob. Günthers, Inw. allh., u. Frn. Anne Hel. geb. Friedrich, Pflege Sohn, gest. d. 11. Sept., alt 28 J. 3 M. 6 J. — Mstr. Tob. Gfr. Würfels, B., Zeich- u. Einw. allh., u. Frn. Fried. Amalie geb. Gregorius,

Tochter, Henriette Amalie Emmeline, gest. den 12. Sept., alt 5 M. 12 J. — Joh. Gfr. Seligers, B. und Tuchappr. allh., und. Frn. Christ. Rosalie geb. Höhne, Tochter, Selma Franziska, gest. d. 10. Sept., alt 10 J. — Carl Theodor Gof's, B. u. Tuchber. Ges. allh., und Frn. Jul. Beate geb. Seisfert, Tochter, Marie Henriette, gest. den 10. Sept., alt 6 J. — Joh. Christ. Emilie geb. Pommer unehel. Sohn, Carl August Gustav, gest. den 14. Sept., alt 23 J.

Todes = Anzeige.

Am 18. September früh um 5 Uhr entschlief an den Folgen eines Schlagflusses sanft und ruhig unser unvergeßlicher Vater, Hr. Carl Gottlob Semmer, in einem Alter von 65 Jahren. Den Verwandten und Freunden des Verstorbenen widmen tief betrübt diese Anzeige

Mittel-Deutschoffig I., den 19. Sept. 1836.

Die Hinterbliebenen.

Höchster und niedrigster Görlitzer Getreidepreis, vom 13. September 1836.

Ein Scheffel	Waizen 2 thlr.	— sgr.	— pf.	1 thlr	20 sgr.	— pf.
•	Korn 1	1	3	1	—	—
•	Gerste —	26	3	—	25	—
•	Hafer —	17	6	—	15	—

Amtliche Bekanntmachungen.

Nothwendiger Verkauf.

Das zum Nachlasse der Frau Henriette Karoline Friederike Höger geb. Türlitz gehörige Haus Nr. 106 zu Görlitz, welches laut der, nebst dem Hypothekenscheine in der Registratur einzusehenden Taxe, auf 1782 thlr. 25 sgr. abgeschätzt worden, soll

den 30. November d. J. Vormittags um 11 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Königl. Preuss. Landgericht.

Nothwendiger Verkauf. Königl. Landgericht zu Görlitz.

Das der minorennen Amalie Johanne Christiane Härtel gehörige, in der Nonnengasse sub Nr. 70 zu Görlitz gelegene Haus, abgeschätzt auf 1510 Thlr. zufolge der nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 6. Januar 1837 Vormittags um 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Nothwendiger Verkauf. Patrimonial = Gerichtsamt Köslitz.

Die Häuslerstelle des Carl Gottlieb Hartmann sub Nr. 29. zu Köslitz, Görlitzer Kreises, abgeschätzt auf 127 Thlr. zufolge der nebst Hypothekenschein in der gerichtsamtl. Registratur zu Görlitz einzusehenden Taxe, soll am 26. Dec. 1836 Vormittags 11 Uhr an Gerichtsstelle zu Köslitz subhastirt werden.

Die Anlieferung der zur Unterhaltung des Communicationsweges von hier nach Biesitz, auf die Strecke von der Bittauer Straße, bis an die Biesitzer Grenze, zu Ende des Hospital-Aders, erforderlichen 18 Schachtruthen Steine und 20 Schachtruthen Kies, soll

am 23. September d. J., Vormittags um 10 Uhr, in dem gewöhnlichen rathhäuslichen Deputationszimmer, unter Vorbehalt der Genehmigung, an die Mindestfordernden verdingen werden, weshalb solches hierdurch mit der Bemerkung bekannt gemacht wird, daß die nähern Bedingungen in der hiesigen Rathhaus-Kanzlei, in den gewöhnlichen Geschäftsstunden, eingesehen werden können.

Görlitz, am 12. Sept. 1836.

Der Magistrat.

Verschiedene Erdarbeiten wegen dem Baue des Eiskellers vor dem Frauenthore, sollen im Wege der Licitation an den Mindestfordernden verdingen werden. Termin dazu steht zum

26. September c. Nachmittags um 4 Uhr,

an Ort und Stelle an, und wird solches mit dem Bemerkten hierdurch bekannt gemacht, daß der Zuschlag vorbehalten wird.

Görlitz, den 20. Sept. 1836.

Der Magistrat.

Betreffend die Verdingung der Beköstigung der Sträflinge in der Strafanstalt zu Görlitz für das Jahr 1837.

Es wird beabsichtigt, auch wiederum für das Jahr 1837 die gesammte Beköstigung für 416 Sträflinge der hiesigen Strafanstalt an den Mindestfordernden zu verdingen. Jedoch soll die Licitation, höherer Bestimmung zufolge, auf zweierlei Weise veranstaltet werden.

a) rüchichtlich der fertig bereiteten Portionen und

b) rüchichtlich der rohen Artikel zur Vespisierung.

Die Bedingungen sind in der diesseitigen Registratur einzusehen oder gegen Erlegung von 15 sgr. Kopialien in Abschrift zu erhalten.

Zum Licitations-Termin ist

der 22. September d. J. Nachmittags um 2 Uhr

festgesetzt und wird im Geschäfts-Lokale der Zuchthaus-Direktion abgehalten werden.

Unternehmungslustige und kautionsfähige Männer werden daher aufgesordert, sich zum Termine selbst einzufinden, da auf etwaige Nachgebote zum Nachtheil der im Termine Erschienenen, nicht Rücksicht genommen werden wird.

Görlitz, den 20. August 1836.

Der königliche Zuchthaus-Direktor
Heinze.

Bekanntmachung.

Der in der Gefangen-Anstalt des königl. Inquisitorats aufgesammelte Dünger soll in Termine den 8. October c. Vormittags 9 Uhr

gegen gleich baare Bezahlung im Inquisitorats-Gebäude an den Meistbietenden versteigert werden.

Görlitz, den 13. September 1836.

Königl. Preuß. Inquisitorat.

Nichtamtliche Bekanntmachungen.

Pfandbriefe und Staatsschuldsscheine werden gekauft und verkauft, so wie Darlehne gegen pupillarische Sicherheit zu jeder Größe und Verzinsung von 4, 4½ bis 5 pCt. aufwärts nachgewiesen und resp. beschafft, durch das

Central-Agentur-Comtoir, Petersgasse Nr. 276 zu Görlitz.

Capitalgesuch. Gegen jura cessa pupillarischer Sicherheit und 4 pCt. Verzinsung werden zu Michael a. c. 600 thlr., 400 thlr., 1000 thlr. und 400 thlr. auf ein Rittergut in der preuß. Oberlausitz, Depart. Glogau, zu erborgen gesucht, durch das Commissions-Comtoir von H. A. Leonhardt in Bautzen.

Capitals - Gesuch. Auf ein bedeutendes Grundstück in der Kön. Preuß. Oberlausitz werden 2000 Thl. gegen pünktliche Zahlung von 4 pSt. Zinsen auf erste Hypothek und vollkommen pupillarische Sicherheit zu Weihnachten dieses, oder Ostern kommenden Jahres, wo möglich in Einer oder mindestens in Posten von 1000 Thln. gesucht. Reelle Darleiher erfahren das Nähere in der Exped. des Görl. Anzeigers. Unterhändler aber werden verboten.

300 thlr. und 200 thlr. sind zur Anleihe auf ländliche Grundstücke und gute hypothekarische Sicherheit bereit; Plattnergasse Nr. 153 zwei Treppen hoch.

Mehrere große und kleine Geldposten sind sofort auszuleihen. Wo? erfährt man bei dem Brau-
hofsbesitzer Hrn. Rehsfeld, Nr. 344. in der Meißgasse zu Görlitz.

Es wird eine Besingung zu pachten gesucht, die 30 bis 100 Scheffel Acker hat, nebst vollständigen Inventarium und einer Wohnung von einigen Stuben. Freie Briefe, mit M. L. bezeichnet, nimmt die Exped. des Anz. an.

Auction. Freitag den 23. Sept. um 9 Uhr Vormittags soll in Nr. 95 der Hauptwache gegen-
über eine Treppe hoch, folgende sehr gut gehaltene moderne Meubles, als: 1 Schreibbureau, 1 Klei-
der-Secretair, 1 runder Tisch mit 2 Anschieben, 2 Spieltische, 2 Waschtöletten, 2 kleine Tische, 1
Spiegel, 1 Kommode, sämmtlich gelb polirt, 1 Glasschrank, braun polirt, 1 Sopha, 4 Stühle, schwarz,
roth überzogen, 1 kleine Ditomanne, 6 Rohrstühle, 1 Astrallampe, 1 Bettstelle, 1 Kleiderschrank,
1 Küchenschrank, eine 14 Tage gehende Stuhuhr, 1 percussionirte Doppelflinte, einige Repositorien
und mehrere andere Gegenstände, meistbietend gegen sogleich baare Zahlung öffentlich versteigert werden.
Friedemann, Auct.

Auction. Montag den 26. Sept. c. und folgende Tage Vormittags von 9 und Nachmittags
2 Uhr an, sollen in dem vormaligen Kleinertischen Garten Nr. 1080 folgende Gegenstände, als: et-
nige Billards, Que's, Bälle und übrigem Zubehör, Spiel- und andere Tische, Stühle, Schränke,
Spiegel, Wanduhren, gepolsterte Stuben- und Gartenbänke, Schemmel, 1 Orchesterfassung mit Gal-
lerie, 2 Ansehbuden, desgl. eine Menge Zinn, Kupfer, Messing, Blech, Eisen und hölzerne Wa-
ren, Tischwäsche, Betten, Tortenformen, eingemachte Früchte und Säfte, diverse Garten-Lam-
pen und noch viele andere Gegenstände meistbietend gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich verauc-
tionirt werden. Dazu ladet Kauflustige ergebenst ein
Friedemann, Auct.

Auction. Auf Antrag der Erben des allhier verstorbenen Huf- und Waffenschmiedemeistr. Jo-
hann Friedrich Uhlisch, sollen Montag den 3. October und folgende Tage Vormittags von 9 und
Nachmittags von 2 Uhr an auf der Finst'schen Matzlarre am Frauenthore (der Eingang hierzu links der
Stadtmauer) folgende Nachlassachen, bestehend in einer goldenen Kette und Ringen, einigen silbernen
Löffeln, Steinguth, Glas, Zinn, Kupfer, Messing, Blech, Leinwand, Wäsche, Betten, männliche
und weibliche Kleidungsstücke, Meubles, als: Schränke, Kommoden, Kannapee, Stühle, Tische, 1
großer Spiegel, 1 Schwungwiege, Bettstellen, eine 8 Tage gehende Wanduhr, 1 Kinderwagen, Haus-
geräthe, neue Eisenwaaren, einige 15 Centner Anzeisen, mehrere Centner Schmelzeisen und anderes Holz-
geräthe, auch eine Mannsfelle in der St. Peterskirche Pars I. Lit. E e No. 2. an den Meistbieten-
den gegen gleich baare Zahlung in Preuß. Cour. verauctionirt werden. Mit dem Eisen wird ange-
fangen. Görlitz, den 20. Sept. 1836. Friedemann, Auctionator.

Ein Grundstück wird zu pachten gesucht, bald oder zu Weihnachten, zu welchem circa 150 Dresdn.
Scheffel Ackerland, nebst vollständigem Inventarium und nöthigen Wohnge-
bäude gehören, gegen erfor-
derliche Caution. Nachweis ertheilt in Görlitz der Agent Stiller, Nicolaistraße Nr. 292.

Sonnabend den 1. October sollen im Kirch-Steinbusche zu Hochkirch eine Parthie Scheit- und
Stockholz, so wie mehrere Haufen Zimmerspähne öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare
Bezahlung verkauft werden.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zu № 38. des Görlitzer Anzeigers.

Donnerstag, den 22. Sept. 1836.

Das Haus Nr. 776. auf der Rabengasse ist aus freier Hand zu verkaufen und das Nähere bei dem Eigenthümer zu erfahren.

In der Brüdergasse Nr. 6 im Schönhofe vorn heraus ist eine Stube und verschlossener Vorsaal mit Zubehör diese Michaeli zu vermietben und das Nähere bei Herrn Böhme am Obermarkte zu erfahren.

Verkauf von altem Bauholz und Spähnen.

Nächsten Freitag den 23. d. Nachmittags um 3 Uhr sollen bei hiesiger Reißbrücke eine Quantität alter Bauhölzer in einzelnen Häufen und gleich darauf, auf dem Zimmerplatze vor dem Laubaner Thore, mehrere Häufen großer Zimmerspähne, gegen sofortige baare Bezahlung an Reißbietende verkauft werden.

Görlitz, den 19. Sept. 1836.

Der Wegebaumeister Müller.

Gutes, abgelagertes Leinöl empfing und verkauft billig

Seilermeister. Bellmann
in der Reißgasse.

Ein ganzes Lager neuer Böhmischer Bettfedern, von Ellbogen, liegt zum freien Verkauf vorrätbig, zu den äußerst möglichst billigen aber festen Preisen, in der Grischelgasse Nr. 52 bei
Dertel.

Ein nur wenig gebrauchter von Eisen gegossener Ofen, nebst dazu gehörigen Röhren, steht um billigen Preis zu verkaufen in der Ober-Langengasse Nr. 186.

Einem hochzuverehrenden Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich gesonnen bin, von Michaeli d. J. ab, Mädchen Unterricht im Stricken zu erteilen. Ich ersuche daher alle verehrten Eltern, welche ihre Töchter im Stricken unterrichten lassen wollen, mich mit ihrem gütigen Zutrauen zu beehren. Meine Wohnung ist im Hinterhause des Brauhofs der Madame Pietschmann.

Eleonore Herziger.

Vom 1. Nov. ab, vielleicht auch noch eher, wird in einer lebhaften Straße für einen einzelnen Herrn ein Logis frei, bestehend aus einer Stube und Stubenkammer mit Mobiliare. Wo? sagt die Expedition des Görl. Anzeigers.

Auf bevorstehenden 28. Sept., Mittwochs Nachmittags 2 Uhr, wird in hiesiger St. Nicolaiirche das Jahresfest der Bibelgesellschaft gefeiert werden. Es ergeht daher an sämtliche Mitglieder und Wohlthäter derselben, so wie an Alle, welche den ehrwürdigen Zweck dieser Feierlichkeit zu würdigen wissen, die ganz ergebenste Bitte: demselben mit beizuwohnen. Das Uebrige ist bekannt.

Görlitz, am 14. Sept. 1836.

Das Directorium der Bibelgesellschaft.

Ueber die Pilze.

So lehrreich und nützlich auch der Aufsatz über die Pilze in Nr. 36. und 37. des Anzeigers ist, so dürfte doch zu bezweifeln sein, daß gerade diejenigen, welche sich mit dem Einsammeln und mit dem Zubereiten der Pilze zum Essen beschäftigen, dem beregten Aufsätze die nöthige Aufmerksamkeit schenken möchten. Es erlaubt sich daher ein Ungenannter, zur Ergänzung d. Anz. ein einfaches Merkmal anzugeben.

Alle giftigen Pilze haben einen hohlen Stengel, die genießbaren aber einen vollen saftigen. Es giebt zwar auch genießbare, wie z. B. die Morcheln, deren Stengel hohl sind und man kann in die Verlegenheit gerathen, einen guten Pilz als schädlich zu verwerfen, niemals aber wird man in Gefahr kommen einen giftigen Pilz für einen gesunden zu halten, weil die giftigen in dieser Beziehung eine Ausnahme erleiden. Dies einfache Kennzeichen kann jede Hausfrau ohne Mühe ihrer Köchin begreiflich machen.

Der Bauschutt in der Breitengasse kann abgeholt werden.

Springer.

Die Schmidtsche Leihbibliothek in der Steingasse wird fortwährend mit den neuesten, gebiegensten und beliebtesten Producten der belletristischen Literatur vermehrt. Hiesige und auswärtige Freunde einer angenehmen Lectüre können zu jeder Zeit mit der Pränumeration beginnen, so wie zum Wiederverleihen gegen billige Bedingungen hundert und mehr Bände auf einmal erhalten.

Auch können dem, neben der Bibliothek bestehenden Journal-Birkel stets Leser beitreten und der pünktlichsten Bedienung versichert seyn.

Von Taschenbüchern für 1837 sind bereits einige schon ausgegeben worden.

Zu der Breslauer Zeitung mit schles. Chronik, der Berliner Haube und Spenerschen, der Staatszeitung und der Leipziger Zeitung können noch einige Leser eintreten bei

Michael Schmidt.

Ein junger Mensch von gebildeten und nicht ganz unbemittelten Aeltern, kann sehr bald als Lehrling in einer Materialwaaren-Handlung placirt werden. Das Nähere ist in der Redaction dieses Blattes zu erfahren.

Auf dem Lande, ohnweit Görlig, wird zu Termin Weihnachten eine zuverlässige ordentliche Person zu Kindern gesucht, die glaubhafte Zeugnisse von ihrer Brauchbarkeit beibringen kann; solche können sich melden im Central-Agentur-Comtoir zu Görlig.

Stets wird uns, den Unterzeichneten, die silberne Hochzeitsfeier des Herrn Gasthofsbesizers Thoma und seiner Gattin, ein unvergeßliches Andenken bleiben, indem wir durch deren liebevolle Bewirthung einen der frohsten und glücklichsten Tage verlebt. Vom wärmsten Dankgefühl durchdrungen, bitten wir den Höchsten, daß er noch lange das edle Leben genannter beiden Eheleute erhalten, und alle von ihnen uns gespendete Güte reichlich vergelten möge.

Die Hospitaliten zu St. Jacobi und im Neuhaufe.

Sonnabend den 24. d. M. ist Karpfenschieben und Karpfenschmauß bei

Glauber.

Ergebnisse Anzeige. Kommen den Freitag den 23. d. wird auf der Regelbahn im Wilhelmshabde $\frac{1}{4}$ oder nach Belieben $\frac{1}{2}$ Centner Karpfen ausgeschoben werden. Die Einrichtung wird so getroffen seyn, daß beinahe Jeder gewinnt; der Anfang ist um 4 Uhr. Abends werden gesottene Karpfen mit Krautsalat zu haben seyn. Um recht zahlreichen Zuspruch bittet

C. F. S a h r.

Bei günstiger Witterung wird kommen den Freitag bei mir ein Schleischmauß gegeben werden und dabei ein Karpfenschieben stattfinden.

Deutschmann in Wiesnig.

Kommen den Sonntag den 25. d. M. wird im Wilhelmshabde zu Konsulsdorf das Erntefest-Erntefest gefeiert werden, wobei der Herr Stadtmusikus Apez ein großes Concert im Saale geben wird; der Anfang ist um 4 Uhr. Für Aepfel-, Pflaumen- und andern Kuchen, Speis- sen und Getränke wird bestens gesorgt seyn. Da es für diesen Sommer das letzte Concert seyn wird, so verspricht sich mit Recht einen zahlreichen Besuch

C. F. S a h r.

Künftigen Sonnabend den 24. Sept. wird ein Wurstschieben und Wurstschmauß gehalten werden.

Helbig in Peshwig.

In Nr. 595 hat sich ein Hund eingefunden; wer sich zu demselben legitimirt, kann ihn daseibst zurückerhalten.